

Angelvereine wehren sich gegen Beitragserhöhung

Hauptversammlung des ASV Sellstedt/Bramel – Auswertung der Fanglisten: Insgesamt wurde sehr wenig gefangen

SELLSTEDT/BRAMEL. Der Zweite Vorsitzende Rainer Willeke und der Schriftwart Manfred Brandt wurden auf der Hauptversammlung des Angelsportvereins Sellstedt/Bramel wiedergewählt, ebenso die Kassenprüfer Frank Tiedemann, Wolfgang Tietjen junior und Volker Fricke.

In seinem Rückblick ging der Vorsitzende Sönke von Glahn auf das zurückliegende Jahr ein. Der Angelsportverein hat sich bei diversen Ortsveranstaltungen in

Sellstedt und Bramel beteiligt. Besonders viel Spaß habe es in den Kindergärten gemacht, erzählte er. Dort war man mit einem Angelspiel zu Gast, das bei den Kindern für Begeisterung gesorgt habe. Eine Grünkohlwanderung, ein Preisskat, eine Fahrradtour und ein Bowle-Turnier gehörten auch zu den Aktivitäten.

Der Vorstand besuchte diverse Versammlungen des Bezirksverbands sowie des Anglerverbands Niedersachsen.

Auf der Versammlung des Anglerverbandes wurde über eine Beitragserhöhung nachgedacht. Der Beitrag sollte von 3 Euro pro Mitglied sukzessive auf 30 Euro erhöht werden. Dagegen protestierten die meisten Vereine heftig. Solch eine Erhöhung würden die meisten Vereine nicht verkraften. So einigte man sich, den Beitrag zunächst auf 4,50 Euro zu erhöhen.

Rainer Willeke gab einen Überblick über die Fänge des Jahres.

Gemeinsam mit Manfred Scheeler hat er die Fanglisten ausgewertet. Insgesamt sei sehr wenig gefangen worden, doch es wurden wieder mehr Hechte als Zander gefangen. Am Aalbesatz hat man auch wieder teilgenommen.

Zu kalt fürs Aalangeln

Der Jugend- und Sportwart Jörg von Glahn freute sich über die gute Beteiligung am Vereinsangeln. Es sei sehr unterschiedlich gefangen worden. Beim Aalang-

eln sei es zu kalt gewesen, so dass die Fänge überschaubar geblieben seien. Der Hechtsilvester hat sich fest etabliert, merkte von Glahn an.

Auch die Vereinsmeister wurden geehrt: Den ersten Platz belegt Jörg von Glahn, den zweiten Platz teilen sich Matthias Kräft und Manfred Brandt, dahinter landete Manfred Schmedes.

Kassenwart Dieter Barmführ präsentierte einen soliden und ausgeglichenen Kassenbericht.